

Arthur Schnitzler an Robert Adam, 10. 4. 1928

|D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN, XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

XVIII., Währing, Sternwartestraße

|Herrn Hofrat Dr. Robert Adam Pollak,
Wien XII.

XII., Meidling

5 Meidlinger Hauptstr. 56.

Meidlinger Hauptstraße

|D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN, XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

10. 4. 1928.

Sternwartestraße

Verehrtester Herr Hofrat.

Ihr neues Werk, die Märchenkomödie, habe ich mit vielem Interesse, aber doch
10 mit einer manchmal absinkenden Teilnahme an den Vorgängen des Stücks ge-
lesen. Ich konnte mich in den Stil nicht ganz hineinfinden; das politische und das
poetische Element scheinen mir nicht durchaus zur Harmonie gediehen. Mit dem
Wundervogel vermochte ich – ob ich ihn nun allegorisch, symbolisch oder phan-
tastisch zu nehmen suchte – nichts Rechtes anzufangen, und eine letzte Klarheit,
15 auf die man gerade nach der entschiedenen und vornehmen, geistigen Haltung
Ihrer Komödie Anspruch zu erheben sich gedrungen fühlte, blieb am Ende doch
aus. Im Einzelnen gibt es ja, wie selbstverständlich, manches Amüsante, viel Fei-
nes und auch allerlei Herbes (was mir besonders zusagte)^{A·D}, d^Vie Verse knitteln,
insbesondere wo sie sich humoristisch gebärden, sehr gewandt an Ohr und Sinn
20 vorbei. Sicher würde auch manche Szene auf der Bühne ihre Wirkung tun, – trotz-
dem kann ich begreifen, dass die Theater nach einem Drama, das trotz seines und
vielleicht wegen seines beträchtlichen, nicht so sehr künstlerischen als geistigen
Niveaus, einen äusseren Erfolg etwas unsicher erscheinen lässt, in diesen Zeiten
nicht eben lüstern sind.

25 Mich, verehrter Herr Hofrat, hat es jedesfalls sehr gefreut Ihnen endlich wieder,
vorläufig auf eine so mittelbare Weise zu begegnen; – nach meiner Rückkehr von
einer Reise, die ich übermorgen antrete, hoffe ich Sie auch persönlich wieder bei
mir begrüßen zu dürfen.

Ihr herzlich ergebener

[hs.:] Arthur Schnitzler

30 [ms.:] Herrn Hofrat Dr. Adam Robert Pollak,

Wien.

Wien

DLA, 96.34.2/30.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, Umschlag

Schreibmaschine

Handschrift: Bleistift (Korrekturen, Unterschrift)

DLA, A:Schnitzler, 85.1.1621.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, Umschlag, maschineller Durchschlag

Schreibmaschine

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent (Vermerk: »Pollak«, »Priv« und »Kritik«)

Arthur Schnitzler: *Briefe 1913–1931*. Hg. Peter Michael Braunwarth, Richard Miklin,

Susanne Pertlik und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. *Fischer* 1984, S. 540–541.